

Projektbericht

50/50 Energiesparen an steirischen Schulen

Das **Energiesparprojekt 50/50 an steirischen Schulen** ist ein seit 2014 erfolgreich laufendes Energiesparprojekt, welches ursprünglich Teil des EU-Projektes **Euronet 50/50 max** war. Aufgrund des großen Interesses seitens der steirischen Schulen und Gemeinden und des aufgezeigten Handlungsbedarfs, ging das Projekt in den Schuljahren 2019/2020 und 2020/2021 mit **12 steirischen Schulen** unterschiedlichen Schultyps in die vierte Runde.

Hauptziel des Projektes war einen bewussten, sparsamen Umgang mit Energie (elektrischer Strom, Wärme, Wasser, usw.) bei den Gebäudenutzern zu schaffen. Durch Verhaltensänderungen der Schüler/innen sowie der Lehrkräfte sollte eine Energieeinsparung an den teilnehmenden Schulen erreicht werden.

Pro Schule wurde ein Energieteam bestehend aus einer ganzen Klasse, den Lehrkräften, Schulwart/innen, Vertreter/innen der Gemeinde und der Stadtwerke und die regionalen Energiebeauftragten gebildet. Die Hauptaufgaben des Teams umfassten die Durchführung der Datenerhebung mittels Messgeräten (Raumtemperatur, Beleuchtungsstärke und Stromverbrauch), das Aufzeigen von „Stromfressern“ und das Ablesen von Zählerständen. Die erarbeiteten Energiespartipps und die Energieeinsparungspotentiale wurden mittels selbst gebastelter Plakate und Schildern für die Mitschüler/innen sichtbar gemacht.



Abbildung 1: Energierundgang mit dem Schulwart an der NMS Leibnitz © Klimabündnis Steiermark



Abbildung 2: Stromablesen in der VS St. Rade Gund © Klimabündnis Steiermark

Klimabündnis Steiermark übernahm für das Projekt das gesamte Projektmanagement, die Planung der Betreuungstage sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Mit zusätzlicher Unterstützung der **Ich tu's Energieberater/innen** wurden ein Energierundgang (Erkundung des Gebäude- und Heiztechnikzustandes) gemacht, ein Ist-Zustands-Energieprofil der Schulen erstellt und eine Erhebung der Energieeinsparungspotentiale angefertigt. Der geplante Workshop des **Umweltbildungszentrums** konnte Corona bedingt leider nicht stattfinden.



Abbildung 3: Anfertigen von Plakaten „Richtig Heizen“ an der VS Ebersdorf © Klimabündnis Steiermark



Abbildung 4: Basteln nachhaltiger Theaterrequisiten (aus alten Matratze) an der VS Ebersdorf © VS Ebersdorf

Begleitend zum Projekt und als Ansporn wurde ein Wettbewerb gestartet, bei dem am Ende des Schuljahres jene Schulen ermittelt wurden, die am meisten Energie einsparen konnten. Die Berechnung der Energieeinsparung erfolgte mit Hilfe eines Berechnungstools des EU-Projekts *Euronet 50/50 max* und wurde durch die Klimadaten der ZAMG „Klima“ bereinigt dargestellt und vergleichbar gemacht. Zudem wurde auch das Engagement der Schulen im Rahmen des Projektes weitere Aktionen, wie die Umsetzung von Energiespartipps, Exkursionen im Themenbereich Energie/ Klimaschutz und die Durchführung von Monatsthemen bezogenen Projekten mit Bonuspunkten belohnt.

Monatsthemen

Jänner / Februar	→ Heizung / Warmwasser
März / April	→ Strom / E-Geräte
Mai / Juni	→ Ernährung / Erneuerbare Energie
September / Oktober	→ Mobilität
November / Dezember	→ Konsum / Klimafreundliche Weihnachten / Abfall

Die eingesparten Energiekosten wurden am Ende des Projektes zu gleichen Teilen (50/50) zwischen Schule und dem Schulträger (z.B. Gemeinde oder Land) aufgeteilt. Durch dieses Konzept wurde ein fairer Anreiz beiderseits erzeugt – Schulen haben mehr Geld für zukünftige eigene Aktivitäten und der Schulträger muss geringere Energiekosten tragen.

Die drei Siegerschulen

	Energieeinsparung inkl. Bonuspunkte	
Platz 1: VS Baierdorf	Energieersparnis: 13,27 %	22 095 kWh
Platz 1: VS St. Radegund	Energieersparnis: 11,38 %	33 390 kWh
Platz 1: VS Ebersdorf	Energieersparnis: 10,88 %	25 390 kWh

wurden mit einer Urkunde, einem Scheck – in halber Höhe der eingesparten Energiekosten – und einem Fairtrade-Fußball feierlich im Naturkundemuseum Joanneum der Stadt Graz geehrt.

Insgesamt konnten im Jahr 2020 von 12 Schulen zirka 95.000 kWh Strom und Heizenergie bzw. 36 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Dieses Energiesparprojekt ist ein Projekt des Klimabündnis Steiermark – unterstützt vom Land Steiermark (Fachabteilung Energie und Wohnbau).



Abbildung 5: **Platz 1: VS Baierdorf** [LRin Ursula Lackner, Julia Karimi-Auer u. Silvia Matheltisch (beide Land Stmk), Anja Rodler, Stefanie Greiter (Klimabündnis Stmk), Friedrich Hofer(Klimabündnis Stmk), KEM-Managerin Alexandra Berger, Samuel, Joel, Vivian, Sarah]



Abbildung 6: **Platz 1: VS Ebersdorf** [LRin Ursula Lackner, Elisabeth Unger, Christina Prutsch u. Helene Bertsch (VS Ebersdorf), Silvia Matheltisch (Land Stmk), Dir. Heike Fasching, Julia Karimi-Auer (Land Stmk), Friedrich Hofer, Bgm. Gerald Maier, Margit Krobath (Ökoregion Kaindorf)]



Abbildung 7: **Platz 1: VS St. Radegund** [LRin Ursula Lackner, Julia Karimi-Auer (Land Stmk), Anna Maria Maul (KB Stmk), Monika u. Luisa Harreiter, Silvia Matheltisch (Land Stmk), Dir. Kristina Anhofer-Muhri, GR Günter Lesny, Friedrich Hofer (KB Stmk), Bgm. Hannes Kogler]

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik – Referat Sanierung und Ökoförderung
Landhausgasse 7, A-8010 Graz,
Tel: +43 316 877-2723
Mail: wohnbau@stmk.gv.at
<https://www.wohnbau.steiermark.at/oekofoerderungen>